



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3411 94001

Agrarwirtschaft 17/94

C III 1 - 1/94 Einzelpreis DM 2,-

11.05.1994



## Schweinebestand in Baden-Württemberg im April 1994

### Ergebnisse der repräsentativen Schweinezählung

Die repräsentative Schweinezählung vom 3. April 1994 wurde unter Verwendung der auf der Basis der Dezemberviehzählung 1992 eingerichteten Einzelstichproben für "Zuchtschweine" und "Sonstige Schweine" durchgeführt, die zusammen rund 4 600 Stichprobenbetriebe umfassen. Zur Feststellung eventueller Zugänge an Schweinen in Betrieben, die bisher keine Schweine hielten, wurden darüber hinaus rund 1 100 Auswahlbetriebe der Einzelstichprobe für "Sonstige Rinder" in die Erhebung einbezogen. Die Stichprobenfehler der Ergebnisse bewegen sich für die ermittelten Tierbestände in engen Grenzen: Für Schweine insgesamt  $\pm 0,6$  Prozent und für Zuchtschweine  $\pm 0,7$  Prozent, für Ferkel  $\pm 0,9$  Prozent und für Mastschweine  $\pm 1,2$  Prozent.

Die Gesamtzahl an Schweinen hat sich gegenüber dem Ergebnis vom April 1993 um rund 14 000 Tiere (- 0,6 Prozent) verringert. Dabei ging insbesondere die Zahl der Zuchtsauen deutlich zurück (- 2,7 Prozent), was auf eine weiterhin negative Bestandsentwicklung schließen läßt. Bei den gegebenen Bestandszahlen in den einzelnen Kategorien und Gewichtsklassen und unter Berücksichtigung der Fruchtbarkeitsziffern, Schlachtgewichtsentwicklung sowie Preis- und Kostensituation wird für den Produktionszeitraum 1994/95 (April 1994 bis März 1995) mit einer um rund 1,5 Prozent geringeren Zahl heimischer Schweineschlachtungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum 1993/94 gerechnet.

### 1. Prognose für Schlachtschweine in Baden-Württemberg nach der Aprilzählung 1994

Zeitraum	1992/93	1993/94	1994/95		Veränderungen 1994/95 gegen		
	gezählte		erwartete		1992/93	1993/94	
	Schlachtungen				in %		
	1 000 Stück						
April bis Juli	941,1	966,5	960	- 980	+ 3,1	+ 0,4	
August bis November	987,7	1 017,8	995	- 1 015	+ 1,8	- 1,3	
Dezember bis März	1 002,1	1 035,8	990	- 1 010	- 0,2	- 3,5	
Insgesamt	2 930,9	3 020,1	2 950	- 2 990	+ 1,3	- 1,7	

## 2. Schweinebestand in Baden-Württemberg im April 1994 nach Gewichtsklassen und Nutzungsart

Schweine	Zählung vom			Veränderung April 1994 <sup>2)</sup> gegen	
	April 1993 <sup>1)</sup>	Dezember 1993 <sup>1)</sup>	April 1994 <sup>1)</sup>	April 1993	Dezember 1993
	Anzahl			%	
Schweine insgesamt	2 287 800	2 297 300	2 273 800	- 0,6	- 1,0
davon					
Ferkel	980 700	909 500	938 300	- 4,3	+ 3,2
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	376 200	422 400	386 700	+ 2,8	- 8,4
Mastschweine insgesamt	587 500	630 800	615 400	+ 4,7	- 2,5
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	344 500	362 900	359 100	+ 4,2	- 1,0
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	224 800	240 600	238 100	+ 5,9	- 1,1
über 110 kg Lebendgewicht	18 200	27 300	18 200	- 0,3	- 33,6
Zuchtsauen insgesamt	330 400	322 600	321 300	- 2,7	- 0,4
davon					
Jungsauen zum 1. mal trächtig	45 200	37 200	41 300	- 8,7	+ 11,1
Andere trächtige Sauen	162 700	164 700	161 500	- 0,7	- 1,9
Jungsauen noch nicht trächtig	38 400	39 300	38 000	- 0,9	- 3,3
andere nicht trächtige Sauen	84 100	81 400	80 500	- 4,3	- 1,1
Zuchteber	13 000	12 000	12 100	- 6,8	- 0,6
Schweinehalter	37 300	41 000	35 700	- 4,3	- 12,8
darunter					
Mastschweinehalter <sup>3)</sup>	27 100	33 300	25 700	- 5,0	- 22,7
Zuchtschweinehalter	12 200	11 300	11 100	- 8,9	- 1,9

1) Repräsentative Zählung.- 2) Veränderungen berechnet aufgrund der genauen Zahlen.- 3) Mit Mastschweinen von 50 kg und mehr Lebendgewicht.